Finissage „women 2011“

Fr. 20.01.2012, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: **Atelier & Galerie AREA 53 (1060 Wien, Gumpendorferstraße 53)**

Lesung von Isabella Feimer

mit Texten aus dem Romanprojekt „Dreiunddreißig einhalb“

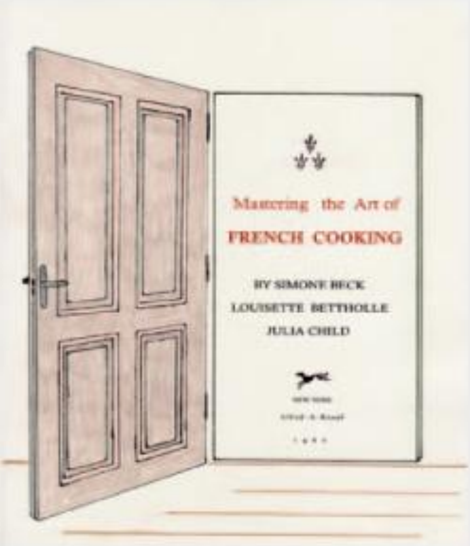
„Atemloses Innehalten auf der Rolltreppe, Spätsommerhitze legt sich auf meine Haut, vielleicht doch rückwärts, nicht vorwärts, nicht in eine Richtung, die keine gemeinsame ist, sein kann, ich, zum Beispiel, lebe gerne in dieser Stadt, die so viel Geschichte hat, so viele Geschichten über viele Jahre angesammelt, er nicht, sagt von sich, auch nicht mehr lange, sagt, dass er nach Zürich und Paris will, dass ein Museum nichts für seine Kunst, auch Kunst, sagt er, muss atmen können, droht er mir, damit, dass er weggehen will, Zürich, Paris, New York, wer weiß?, mir, die ich hierbleiben muss, weil Job, weil Mann, weil mein Leben ein selbst gezimmertes Gefängnis, er sagt, du bist nicht frei, und ich bin, sagt er das, wütend.“

the Project

Atelier & Gallery AREA 53

Director Gallery AREA 53: **Mounty R.P. Zentara**
Kurator: **Manfred Hoschek** start4art: **Manfred Poor**

After-Finissage-Party im St. Art, 1070 Wien, Zollergasse 6



Karin Sulimma

1962 - 2011, geboren in Klagenfurt

„DIE TÜR“. Die Reproduktionen (Graphik) haben ihre natürliche Umbebung verloren, Identität auf Fragen des Ursprungs sind vorhanden.
Die Tür (gebraucht) ist nicht an ihrem eigentlichen Rahmen und Ort gebunden und das Buch als Objekt wird nicht zugegen sein. Das Titelblatt gibt die Merkmale wieder. Materialisiert wird die Vorstellung und wechselt von einem Zustand zum Anderen.
Den Sprachraum dieser Welt begegnen: ihre Sprache der Literatur und den alltäglichen Objekten dieser Räume. Was kann hinter einer Vorstellung noch stehen und wie kann sie sich öffnen für unbekannte Prozesse.

1982 Lehrabschlussprüfung als Keramikerin
1987 Akademie der bildenden Künste Wien, Meisterklasse Prof. Bruno GIRONCOLI, Bildhauerei
1992 Diplom der Bildhauerei Prof. Gironcoli
Auslandsstipendien 1993 Chicago / USA (6 Monate) BMUK, 2001 Rom / Italy (3 Monate) BKA.kunst.
Theodor – Körner - Förderpreis 2004
Gründung der Künstlergruppe TWO PEOPLE – ONE WORK und der Produzentengalerie AREA 53 mit Mounty R. P. Zentara im Frühjahr 2003

Maria Temnitschka

1961 geboren in Niederösterreich, lebt und arbeitet in Wien

Studium an der Hochschule für angewandte Kunst, Meisterklasse für Metallgestaltung bei Prof. Auböck
Studium der Malerei an der Universität für angewandte Kunst bei Prof. Frohner und Prof. Müller , Diplom mit Auszeichnung, Studienaufenthalt an der FH für Kunst und Design bei Prof. Scubic.
Studienreisen nach Barcelona, Paris, Venedig.
Lehrbeauftragte an der Universität für angewandte Kunst seit 2009 (Univ.Ass)
Betreuungsassistenz, Kurse für Aktzeichnen bei Prof. Kaiser, Univ. für angew. Kunst.
Leitung von Aktzeichenseminaren i.R. des Kulturfestivals St.Gallen/Stm. (1991/92)

Ausstellungen:
2010 Unter der Brücke Galerie Hrobsky, Wien (Katalog: „Unter der Brücke“), One woman – one man – show (gemeinsam mit Toni Fink) auf der Art Karlsruhe (kuratiert von Ulrike Jakob – Galerie Hrobsky) Concrete Galerie der Bezirkshauptmannschaft Melk, 2009 Unter der Brücke Galerie Schlesinger, Zürich (Katalog „Unter der Brücke“), Ordnung Uni Campus, Donau Universität Krems Werkschau Fa. Raegg-Naegeli, Zürich, So nah so fremd Gut Gasteil, NÖ (gemeinsam mit Eva Sarközi und Lubomir Hnatovic) 2008 3 Positionen NÖ Dokumentationsarchiv (gemeinsam mit Anna Stangl und Brigitte Bruckner) Rost Galerie Hrobsky, Wien (Katalog „Rost“) 2007 Erweiterte Stadtlandschaften Galerie Pendel, Waidhofen/Ybbs, NÖ (gemeinsam mit L. Ristermann, K. Holländer, R. Fehr-Biscioni) 2006 Strange Space Roter Saal, Kunstmuseum Hollfeld, D. Up and Down Galerie Hrobsky, Wien (Katalog: „Up and Down“), Kunst(Gen)erationen Kulturzentrum St. Gallen, Stmk, gemeinsam mit Elisabeth Temnitschka (Keramik), Kunst(Gen)erationen Alpha-Galerie Wien, gemeinsam mit E. Temnitschka (Keramik) und Luise Kadletz (Malerei), 2005 Kunst(Gen)erationen Stadtmuseum Wiener Neustadt, NÖ, gemeinsam mit E. Temnitschka (Keramik) und Luise Kadletz (Malerei) Öl auf…-Perspektiven FA Schiffke und Mayr, Wien. Whiskas, Chappy und Osterei Galerie Artefakt, Wien. Die Kunst der Krise Schloß Potzneusiedl, Bgld. Wege Rumänisches Kulturinstitut, Wien, 2004 Femina 2004 Künstlervereinigung Budapest (gemeinsam mit Margarete Magistris, Skulptur) Federspiel Galerie St. Art, Wien. Kleine Schwächen Schloß Potzneusiedl, Bgld. Mensch – Wahnsinn Schloß Concordia, Wien, 2003 Räume Art-Room Würth, NÖ, (gemeinsam mit H. Karigl-Wagenhofer, E. Kastner, G. Riess), 2002 Body and Soul Alpha Galerie, Wien (gemeinsam mit A. Maria Holzschlager – Schmuck) AKH Galerie, Wien, Burg St. Gallen, Stmk

Karin Berghofer

Geboren in St.Veit an der Glan
autodidakt • bevorzugte Technik: Acryl auf Leinwand
lebt und arbeitet in Graz

Die Bilder von Karin Berghofer vermitteln das Wesentliche. Struktur und Farbe verschmelzen.
Weiße Flächen lassen uns von innen nach außen schauen.
In einer Welt der Komplexität und Überladung bringen diese Bilder Entspannung und Freude.

Ausstellungen:
Jahresausstellung '11 (2011 Graz) Weiße Flächen (2011 Wien) 10 Jahre Kunst (2010 Graz) Jahresausstellung '09 (2009 Graz) Jahresausstellung '08 (2008 Graz) Gegenlicht (2008 Wien) Jahresausstellung '07 (2007 Graz) Hypo Bank (2007 Graz) Jahresausstellung '06 (2006 Graz) Jahresausstellung '05 (2005 Graz Lichtgewichtungen (2005 Wien) 9 Künstler (2005/2004 Wien) Konkrete Segel (2003 Graz) Ohne Titel (2002 Wien) Lichtgrenze (2002 Mödling) Grenzfelder (2001 Wien)

Judith Grosser

wurde 1969 in Wien geboren

Die Beziehung zur Kunst begann bereits in frühester Jugend durch ihre Mutter als Künstlerin.
Das erlaubte ihr ein beständiges Erleben vieler Tendenzen und Ausdrucksformen der Malerei und festigte ihr Selbstverständnis Gedanken und Visionen über ihre Bilder zu kommunizieren.
Sie sucht danach die innere Bewegung der menschlichen Seinsbedingung zu erfassen.
Die Beziehung zwischen Linie und Farbe manifestiert den Ausdruck des Körpers.

Ausstellungen:
Peter Pan (Galerie Kandinsky) Sommerlich (Galerie Art&Weise) Kopfart (Café International) Art for sale (Galerie Kulturoase) 4 Welten (Siebenstern) Frühlingsfest (Wohnkunst Ebner) Enoteca Nobile (Polycollag) Wiener Zeitung (Galerie) Trafic (Galerie pop-Museum) Shades (Galerie St. Art) Bora bla Villa (Galerie Clexx) Drehzylinder (Kunst am Südbahnhof) Federnalien (Fa. Barber) Kiilauid (kunsthist. Museum) Menschenbilder (Wein&Kunst) Weihnachtskunst (IG-bildende Kunst)

Andrea Limban

lebt und arbeitet in Wien, geb. 1982 in Bukarest

2002 Matura dt. Gymnasium „Hermann Oberth“ in Bukarest,
2002-03 Audientin Studium für Grafik u. Design, Universität für Grafik u. Design/Bukarest,
seit 2004 intensive Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik u. Kunst, insbesondere Malerei d. Art Brut u. d. Wiener Aktionismus
2004-06 Praktikum Atelier Alexander Karner/Wien
2006-08, Leadsängerin „speedmetalband toxic noise tactics“,
2006-08 Studien Atelier Karner

Ausstellungen:
2007 SA. Dresden, „Grossformatige Malerei u. Installation“, 2007 Ausstellungsbeteiligung, Motorenhalle/Dresden, 2009 Einzelausstellung Atelier Alexander Karner, 2009 Ausstellungsbeteiligung, Studio 18 2010 Einzelausstellung, Tunnel 2010 Ausstellungsbeitrag, Studio 21 2010 Einzelausstellung, Studio 21 2010 Einzelausstellung, Galerie Studio 18/Wien, 2011 Malperformance & Ausstellung, Bagnerhof 2011 Malperformance, Mask Foundation (Oana Andreea Limban & Margit Pilsum) 2011 Beitrag, Die große Wien live Charity Auktion für Ärzte ohne Grenzen/ Volksbank Wien AG, 2011 Malperformance, Studio 18 (60 Jahre Chaos & Apokalypse now) 2011 Künstlerbeitrag Künstlergschnas, Künstlerhaus 2011 Livebemalung, Lunamesse/Stockhofer